Vor einigen Jahren schon hatte Frau Wendling die tolle Idee, für unsere Schulgemeinschaft ein Zirkusprojekt zu organisieren. Als Zuschauerin in einer solchen Vorstellung an einer benachbarten Grundschule fing Frau Wendling Feuer und wollte auch uns Olewiger Kindern dieses traumhafte Erlebnis ermöglichen, noch bevor Sie sich für ihren Ruhestand von uns verabschieden sollte.



Gesagt, getan: Mit guten Vorschlägen von allen Seiten, engagierten Helfern und großzügigen Eltern gelang es uns über zwei Jahre hinweg, eine sehr große Summe Geld zusammen zu bekommen und den Projektzirkus Proscho buchen zu können.

In der vorletzten Schulwoche vor den Sommerferien 2021 war es dann so weit: Wir sollten in dieser Woche alle in Sportklamotten in die Schule kommen.

Der Unterricht wurde zum größten Teil an den Nagel gehängt, denn auf der Wiese neben dem Fußballplatz stand es: Ein riesiges, wunderschön buntes Zirkuszelt, und dort warteten die Akrobaten und Akteure des Zirkus Proscho auf uns.

Die Kinder unserer Schule durften eintreten und in der Manege wurde uns die Kunst des Jonglierens präsentiert. Marlon, einer der Zirkuslehrer, ließ Bälle, Kegel und sogar brennende Fackeln in die Luft fliegen, als ob es eine Kleinigkeit sei. Kaum zu glauben, dass auch wir nach einer Woche Zirkusprojekt in dieser Manege selbst zu Artisten werden sollten.

Aber genau das war der Plan. Alle Kinder wurden 5 Tage lang in 6 Gruppen unterrichtet: Die Clowns lernten lustig, schrill und unglaublich witzig daher zu kommen. Die Löwen übten durch Reifen zu springen, das Publikum in Angst und Schrecken zu versetzen und auf verschiedenen

Geräten das Gleichgewicht zu halten. Die Hula Hoop Kinder lernten mit den bunten Reifen unglaubliche Kunststücke; selbst um ihre Hälse flogen die Hulas. Manche Kinder wurden in Tarzan, Jane und Äffchen verwandelt und konnten nach einer Woche über ein dünnes Drahtseil balancieren, darauf springen und sogar liegen. Als Flugkünstler überwanden die Kinder der Trapez-Gruppe jede Angst vor Höhe und vor Schmerzen an Armen und Beinen; sie schwebten und schaukelten in unglaublicher Höhe durchs Zirkuszelt. Als olympische Götter verkleidet zeigte die Gruppe der Bodenakrobaten zu guter Letzt wahnsinnig hohe Menschenpyramiden.

Alle Gruppen begeisterten dann in vier Shows am Wochenende das Publikum der Grundschule Olewig. Es glitzerte und schallte vor Freude und Begeisterung!

Kinder, Lehrer und Eltern waren sich einig: Diese Show war einmalig und die Projektwoche ein unvergessliches Erlebnis.

„Es war der Hammer“ und wir sind Marlon, Mikel, Michelle, Fabienne, Monti, Manuela und Pascal, der Zirkusfamilie Maatz sowie Frau Wendling sehr dankbar.

Wir hoffen auf eine Wiederholung für alle Kinder, die unsere Schule in Zukunft besuchen werden.

Ein Gemeinschaftsbericht der Klasse 4




Proscho
Proscho
Proscho
Proscho